

3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Schuhe							
Schuhe insgesamt	1 000 P	54 267	57 482	60 960	64 152	66 456	66 335
dar. Schuhwerk aus Leder	1 000 P	27 635	28 334	28 969	29 418	30 226	30 166
Textilien							
Garne ⁹⁾	1 000 t	275	268	270	269	269	247
Gewebe	1 000 qm	618 190	603 856	639 140	654 350	675 413	678 771
dar.: Kammgarn- und Halbkammgarn- gewebe	1 000 qm	55 425	59 596	59 067	60 274	59 414	56 399
Streichgarngewebe	1 000 qm	49 028	45 214	43 779	42 897	41 235	37 890
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe ¹⁰⁾	1 000 qm	357 318	346 567	347 007	391 914	392 330	398 206
Leinen- und Halbleinengewebe	1 000 qm	10 544	11 397	11 260	11 489	13 044	11 404
Kunstseiden- und Halbkunstseiden- gewebe	1 000 qm	55 012	51 949	54 679	58 956	61 484	65 175
Dekorations- und Vorhangstoffe	1 000 qm	35 230	35 282	35 530	36 829	38 833	40 338
Möbelstoffe	1 000 qm	16 099	17 402	18 521	19 015	19 595	20 801
Sack- und Verpackungsgewebe	1 000 qm	28 529	28 867	30 391	32 051	33 025	34 335
Strümpfe und Socken	1 000 P	158 843	164 801	172 682	181 456	185 171	197 114
Untertrikotagen	1 000 St	144 299	147 523	148 909	148 860	148 089	144 473
Obertrikotagen	1 000 St	20 104	21 451	22 117	23 885	26 991	30 588
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie							
Mehl ¹¹⁾	1 000 t	1 303	1 360	1 339	1 332	1 315	1 239
Teigwaren	1 000 t	46	40	42	45	43	45
Nährmittel ¹²⁾	1 000 t	103	98	112	135	119	135
Weißzucker	1 000 t	686	737	569	618	627	555
Obst- und Gemüsekonserven ¹³⁾	1 000 t	118	100	102	115	115	123
Brot und Kleingebäck	1 000 t	643	648	630	646	659	694
Dauerbackwaren	1 000 t	57	51	54	57	59	64
Zuckerwaren	1 000 t	66	66	72	69	71	72
Butter	1 000 t	168	173	197	206	209	220
Kondensmilch	1 000 t	26	33	35	36	38	48
Trockenmilch	1 000 t	24	25	32	33	41	56
Margarine	1 000 t	195	195	203	199	191	189
Pflanzenöl, raffiniert	1 000 t	218	219	224	222	217	219
Fleisch (ohne Geflügel)	1 000 t	679	762	821	868	906	965
Fleisch- und Wurstwaren	1 000 t	285	289	299	301	304	357
Bier	1 000 hl	13 180	13 772	13 633	14 004	14 582	15 014
Malz	1 000 t	202	208	217	225	235	228
Spirituosen	1 000 hl	733	715	775	844	887	963
Tabakwaren							
Zigaretten	Mill. St	17 710	17 828	18 206	18 603	18 209	16 908
Zigarren und Zigarillos	Mill. St	2 043	1 861	1 629	1 543	1 654	1 436
Rauchtabak	t	2 141	1 721	1 691	1 729	1 481	1 307

¹⁾ Einschl. Flüssigstahl für Formguß. — ²⁾ Einschl. Halbzeug für nahtlose Rohre sowie für Schmiede- und Preßteile. — ³⁾ Primärproduktion umgerechnet auf 300 Liter C₂H₂/kg Calciumcarbid. — ⁴⁾ Ohne Penicillin für Futterzwecke. — ⁵⁾ Einschl. Petroleum und Treiböl. — ⁶⁾ Einschl. Vollgummireifen und sonstige Decken für Karren und Gespannwagen. — ⁷⁾ Motor- und Elektrolokomotiven; der Bau von Dampflokomotiven ist seit 1962 eingestellt. — ⁸⁾ Groß-, Klein- und Reiseschreibmaschinen. — ⁹⁾ Kammgarne, Streichgarne, 3- und 4-Zylinder-Baumwollgarne u. a. m. — ¹⁰⁾ Ab 1966 einschl. Mull und Gaze. — ¹¹⁾ Einschl. Weizengrieß. — ¹²⁾ Einschl. geschälter Reis; ohne Weizengrieß. — ¹³⁾ Ohne tischfertige Konserven.

II. Handwerk

Vorbemerkung

Eigentumsform der Betriebe:

Produktionsgenossenschaften des Handwerks: Zusammenschlüsse selbständiger Handwerker und von Inhabern von Kleinindustriebetrieben sowie deren Beschäftigten (einschl. Heimarbeiter) zum Zwecke gemeinsamer Produktions-, Reparatur- und Dienstleistung auf der Grundlage der genossenschaftlichen Organisation ihrer Arbeit, wobei die Mitglieder einer Produktionsgenossenschaft untereinander gleichberechtigt sind und den Ertrag ihrer Arbeit nach dem Leistungsprinzip verteilen.

Private Handwerksbetriebe: Private Betriebe, deren Inhaber die Meisterprüfung abgelegt haben und die in die Handwerksrolle eingetragen sind, sowie Betriebe, deren Inhaber in die Gewerberolle eingetragen sind (auch als Kleinindustrie bezeichnet). In der Regel dürfen nicht mehr als 10 Arbeiter und Angestellte (»fremde Arbeitskräfte«) — bei Beschäftigung von Schwerbeschädigten 11 — beschäftigt sein. Ein Lehrling je Lehrjahr wird der Beschäftigtenzahl nicht zugerechnet.

Leistung:

Produktion ohne Bauleistungen: Aus eigenem Material hergestellte und zum Absatz bestimmte Erzeugnisse sowie Erzeugnisse aus Kundenmaterial ohne den Wert des vom Auftraggeber gelieferten Materials; Bearbeitung von Kundenmaterial oder Kundenerzeugnissen, ohne daß daraus neue Erzeugnisse entstehen.

Bauleistung: Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt H/I.

Dienstleistungen: Leistungen, z. B. auf dem Gebiet der Hygiene und der Volksgesundheit.

Nicht in die Leistung einbezogen ist der Verkauf von fertig bezogener Handelsware (dazu gehört auch Fleisch, das nicht aus eigener Schlachtung stammt).

Die Bewertung der Leistung erfolgt zu Herstellerabgabepreisen.